



GERMAN OPEN 2016 in der Flying Junior – Klasse



14. - 16. Mai 2016

Ausschreibung / Notice of Race

Veranstalter : Wettfahrtvereinigung Möhnesee
Ausrichtender Verein: **Yachtclub Westfalia Arnsberg e.V.** (YCWA NW041)
Schnapp's Hof 1, 59519 Möhnesee - Körbecke

Obmann der Jury / Chairman Jury: **Achim Schulz YCWA**
Wettfahrtleiter / Race Officer: **Hans J. Schladör YCWA**

1	Regeln	Rules
1.1	Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.	The regatta will be governed by the rules as defined in <i>The Racing Rules of Sailing</i> .
1.2	Anhang P gilt.	Appendix P will apply.
1.3	Wettfahrtregel 40 wird wie folgt geändert: Boote, die nicht 10 Minuten nach ihrem Startsignal gestartet sind, werden ohne Verhandlung als DNS oder DNC gewertet. Die Änderungen werden vollständig in den Segelanweisungen angegeben. Die Segelanweisungen können auch weitere Wettfahrtregeln ändern.	Racing rule 40 will be changed as follows: Boats that start later than 10 minutes after their starting signal will be scored DNC or DNS without hearing. This changes RRS A4. The changes will appear in full in the Sailing Instructions. The Sailing Instructions may also change other racing rules.
1.4	Besteht ein Konflikt zwischen Sprachen gilt der englische Text für die Ausschreibung und die Segelanweisung. Für die Ordnungsvorschriften des DSV gilt der deutsche Text, die englische Version kann im Regattabüro eingesehen werden	If there is a conflict between languages the English text will take precedence for the Notice of Race and the Sailing Instruction. The German National Prescriptions appears in German language. The English Version can be seen at the Race Office.
2	Werbung	Advertising
2.1	Werbung durch den Teilnehmer ist wie folgt beschränkt ISAF Regulation 20.	Competitor advertising will be restricted as follows ISAF Regulation 20.
2.2	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.	Boats may be required to display advertising chosen and supplied by the organizing authority.
3	Teilnahmeberechtigung und Meldung	Eligibility and Entry
3.1	Die Regatta ist für Boote der FJ Klasse offen.	The regatta is open to boats of the FJ class.
3.2	Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV	The person in charge shall either have a valid driving license of the DSV, "Youth sailor license", "Sport sailor license" or a valid official license prescribed or recommended for the sailing area, issued by the DSV by

	im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestellt und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.	order of the government department for traffic, construction and home development. Members of other national federations shall have an adequate driving license of their national authority.
3.3	Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein. Jeder, einem deutschen Verein angehörende Teilnehmer, muss sich über die Internetseite des Deutschen Segler-Verbandes registriert haben. Jedes Boot muss einen gültigen Messbrief vorweisen können.	Each crew member shall be a member of a club affiliated to a national authority of the ISAF. Each member of a club affiliated to the DSV shall be registered at the web-site of the DSV. Each boat shall produce a valid measurement certificate.
3.4	Teilnahmeberechtigte Boote melden über www.ycwa-ev.org oder mit dem beiliegenden Formular zusammen mit der geforderten Meldegebühr bis zum 08.05.2016 an den YCWA.	Eligible boats may enter by www.ycwa-ev.org or by sending the attached form together with the required fee, latest on May, 8 th 2016 to YCWA.
4	Einstufung Nicht anwendbar	Classification Not applicable
5	Meldegebühr	Fees
5.1	Die geforderten Meldegebühren beträgt: <i>Klasse FJ 85,-- €</i> Die Zahlung des Meldegeldes muss mit der Meldung erfolgen. Der Anspruch auf Zahlung des Meldegeldes entfällt nicht durch Rücknahme der Meldung oder durch Fernbleiben des Bootes. Das Meldegeld wird nur bei Ablehnung der Meldung zurückerstattet. Die Gebühren sind zu überweisen an: Yachtclub Westfalia Arnsberg e.V. IBAN DE75 4665 0005 0001 0269 70 BIC WELADED1ARN	Required fees are as follows: <i>Class Fee FJ 85.00 €</i> The entry fee shall be paid after entering, even if the entry is cancelled later on or the boat does not show up. Entry fees will only refunded if the entry is rejected. The fees shall be paid to Yachtclub Westfalia Arnsberg e.V. IBAN DE75 4665 0005 0001 0269 70 BIC WELADED1ARN
6	Zeitplan	Schedule
6.1	Anmeldung: 13.05.2016 von 15:00 bis 18:00 Uhr 14.05.2016 von 09:00 bis 10:30 Uhr	Registration: May, 13. 2016 from 15:00 to 18:00 h May, 14. 2016 from 09:00 to 10:30 h
6.2	Datum der Wettfahrten: 14.05. Wettfahrten 15.05. Wettfahrten 16.05. Wettfahrten	Dates of racing: May, 14. racing May, 15. racing May, 16. racing
6.3	Anzahl der Wettfahrten: Es sind insgesamt zehn Wettfahrten geplant, maximal fünf an einem Tag.	Number of races: Ten races are scheduled, up to five races per day.
6.4	Der geplante Zeitpunkt des Ankündigungssignals für die erste Wettfahrt ist: Sa., 14.05. um 11:55 Uhr.	The scheduled time of the warning signal for the first race is Saturday, may, 14 th 11:55 h local time.
6.5	Letzte Möglichkeit Ankündigungssignal	Last possible time for warning signal

	Mo, 16.05. um 13:30 Uhr	Monday, May 16th at 13:30 h local time.
7	Vermessung Jedes Boot muss einen gültigen Messbrief vorweisen. Es werden Kontrollvermessungen, aber keine Erstvermessungen durchgeführt.	Measurements Each boat shall produce a valid measurement certificate. In addition measurement controls but no first measurement will be taken.
8	Segelanweisungen Die Segelanweisungen sind am 13.05. ab 15:00 Uhr im Regattabüro YCWA erhältlich.	Sailing Instructions The sailing instructions will be available on may, 13th from 15:00h on at the race office YCWA.
9	Veranstaltungsort Das Clubgelände befindet sich am Nordufer des Möhnesees, Schnapp's Hof 1, 59519 Möhneseekörbecke	Venue the location of the YCWA is: 1 Schnapps Hof, Möhnesee-Körbecke
10	Die Bahnen Die Beschreibung der Bahnen erfolgt in den Segelanweisungen.	The Courses courses to be sailed will be described in the sailing instructions.
11	Strafsystem Boote, die eine Strafe nach WR44 oder WR P2.1 ausgeführt haben oder von der Wettfahrt zurückgetreten sind, müssen dies innerhalb der Protestfrist in der im Wettfahrtbüro ausliegenden Liste eintragen.	Penalty System Boats that have taken a penalty according to RRS 44 or RRS P2.1 or have retired from a race shall note their actions on the corresponding list in the race office within the protest time limit.
12	Wertung Bei 5 oder mehr Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis bei allen Teilnehmern gestrichen, bei mehr als 8 Wettfahrten werden die 2 schlechtesten Ergebnisse gestrichen.	Scoring Each boat's series scores shall be -the total of her race scores if 4 or less races have been completed -the total of her race scores, excluding the worst, if 5 to 8 races have been completed -the total of her race scores, excluding the two worst, if 9 or more races have been completed
13	Teamboote entfällt	Support Boats Support boats with combustion engine are not allowed on Lake Moehnesee.
14	Liegeplätze Landliegeplätze auf dem Clubgelände des YCWA	Berthing Boats shall be kept in their assigned places in the boat area.
15	Funkverkehr Ein Boot darf außer im Notfall während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung trifft auch auf Mobiltelefone zu.	Radio Communication Except in an emergency, a boat shall neither make radio transmissions while racing nor receive radio communications not available to all boats. This restriction also applies to mobile telephones.
16	Preise Punktpreise für die Plätze 1 bis 3.. Alle Teilnehmer erhalten Erinnerungsgaben.	Prizes Prices are awarded for the first three of the fleet. All competitors receive a notification gift.

17 Haftungsausschluss

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich. Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer. Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten – Arbeitnehmer und Mitarbeiter – Vertreter Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherheits-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist. Die gültigen Wettfahrtregeln der ISAF, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.“
Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Disclaimer of Liability

The responsibility for the decision of the person in charge to participate in a race or to continue with it is solely with him, to that extent he also takes the responsibility for his crew. The helmsman is responsible for the qualification and the correct nautical conduct of his crew as well as for the suitability and the transport-safe condition of the registered boat. In cases of Force Majeure or on grounds of administrative orders or for safety reasons the organizer is entitled to make changes in the realisation of the event or to cancel the event. In these cases there does not exist any liability for compensation of the organizer to the participant. In case of a violation of obligations that do not constitute primary respectively material contractual duties (cardinal obligations), the liability of the organizer, no matter because of which cause in law, for material and property damages of all kinds and their consequences that arise to the participant during or in connection with the participation in the event resulting from a conduct of the organizer, his representatives, servants or agents, is restricted to damages that were caused wilfully or grossly negligent. When a violation of cardinal obligations occurs, in cases of simple negligence the liability of the organizer is limited to foreseeable, typically occurring damages. To the extent that the liability for damages of the organizer is excluded or restricted, the participant also relieves the staff – employees and representatives, agents, servants, sponsors and individuals who provide or drive salvage, safety or rescue vessels or assist with their use - from the individual liability for damages, as well as also all other individuals who were instructed to act in connection with the realisation of the event. The effective racing rules of the ISAF, the class rules as well as the regulations of the Notice of Race and the Sailing Instructions are to be complied with and are expressly recognised. The German law apply.

18 **Versicherung**

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3,5 Mio. € pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Insurance

Each participating boat shall be insured with valid third-party liability insurance with a minimum cover of 3.5 Mio € per event or the equivalent.

19 **Weitere Informationen**

Für weitere Informationen bitte an hans.schladoer@cityweb.de wenden oder im Internet unter ycwa-ev.org.
Das Clubhaus des YCWA steht nicht für Übernachtungen zur Verfügung.

Further Information

For further information please contact hans.schladoer@cityweb.de or the homepage of the YCWA ycwa-ev.org.

Meldung zur Regatta

German Open FJ 2016 am Mönesee

14. bis 16. Mai 2016



Name des Bootes: _____ Klasse: **FJ** Segel-Nr: _____

Steuerfrau /-mann: _____

Anschrift / Telefon: _____

Mitglied im: _____

Vorschot: _____

Anschrift / Telefon: _____

Mitglied im: _____

Das Kleingedruckte:

Haftungsausschluss – Haftungsbegrenzung – Unterwerfungsklausel

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich.

Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer, sofern der Veranstalter den Grund für die Änderung oder Absage nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat.

Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten - Arbeitnehmer und Mitarbeiter - Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

Die gültigen Wettfahrtregeln der ISAF inkl. der Zusätze des DSV, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.

Wir sind mit der Veröffentlichung von Bildern und unseren Namen in den Ergebnislisten einverstanden.

Das gemeldete Boot ist ausreichend haftpflichtversichert.

Steuerfrau /-mann
Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____

Vorschot
Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____

Gesetzl. Vertreter Steuermann
(sofern jünger als 18 Jahre)
Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____

Gesetzl. Vertreter Vorschot
(sofern jünger als 18 Jahre)
Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____

Bitte dieses Formular ausgefüllt im Regattabüro abgeben.